



SPD-Politiker unter sich (vL.): Ratsvertreter Rüdiger Schmidt, Landtagsabgeordnete Nadja Lüders, Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann und Ortsvereinsvorsitzender Andreas Wittkamp.

FOTO SPD

Poschmann will sich für Kurler Bahnhof einsetzen

Zwei Abgeordnete beim SPD-Ortsverein

HUSEN-KURL. Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann und Landtagsabgeordnete Nadja Lüders (beide SPD) waren jetzt zu Gast beim SPD-Ortsverein Husen-Kurl und berichteten über aktuelle Themen. Dazu gehörten das Landesprogramm „Gute Schule 2020“, das für Dortmund zusätzlich 94 Millionen Euro für die Sanierung von Schulen bringe, sowie die aus Sicht der Sozialdemokraten wünschenswerte Verlängerung der OWIIIa.

Sabine Poschmann sagte zu, sich weiterhin um die Sanierung des Kurler Bahnhofes und die Überplanung des Husener Bahnüberganges auf Bundesebene einzusetzen.

Nadja Lüders erklärte, aus dem Dortmunder Modellprojekt „Kein Kind zurück lassen“ sei mittlerweile ein landesweites Projekt geworden, das jetzt schon deutlich mache, dass frühzeitiges Vorbeugen in der Kindererziehung später „soziale Reparaturkosten“ abwenden könne.